

470274-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Planungsleistungen LP 1 bis 4 HOAI, Ersatzneubau Wehr 109 "Tschummiwehr" im Lehder Graben

OJ S 129/2026 08/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wasser- und Bodenverband "Oberland Calau"

E-Mail: j.wohlfahrt@wbvoc.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen LP 1 bis 4 HOAI, Ersatzneubau Wehr 109 "Tschummiwehr" im Lehder Graben

Beschreibung: Die Maßnahme beinhaltet die Projektierung des Ersatzneubaus für das im Jahr 1925 errichtete Wehr 109 "Tschummiwehr" im Lehder Graben.

Kennung des Verfahrens: 27c7b376-0a6d-4d74-8c49-6568f1a133bc

Interne Kennung: 67049

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Bei einem Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb fordert der öffentliche Auftraggeber eine unbeschränkte Anzahl von Unternehmen im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbs öffentlich zur Abgabe von Teilnahmeanträgen auf. Jedes interessierte Unternehmen kann einen Teilnahmeantrag abgeben. Mit dem Teilnahmeantrag übermitteln die Unternehmen die vom öffentlichen Auftraggeber geforderten Informationen für die Prüfung ihrer Eignung. Nur diejenigen Unternehmen, die vom öffentlichen Auftraggeber nach Prüfung der übermittelten Informationen dazu aufgefordert werden, können ein Erstangebot einreichen. Der öffentliche Auftraggeber kann die Zahl der geeigneten Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, begrenzen (vgl. Ziff. II.2.9).

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das Bauwerk befindet sich im Inneren Oberspreewald zwischen Lehde und Wotschofska im Bereich der Kernzone "Huschepusch" und ist dem Staugürtel IV zugehörig. Im Lehder Graben ist das Wehr am Fließ-km 2+617 verortet und befindet sich dabei kurz unterhalb des Abzweiges des Wehrkanals in einem nicht schiffbaren Abschnitt dieses Gewässers. Das einfache Wehrbauwerk ist nicht über Wirtschaftswege erreichbar. Eine Zuwegung ist nur fußläufig möglich. Derzeit ist eine Anfahrt ausschließlich auf dem Wasserweg möglich. Eine Übersichtskarte liegt der Aufgabenstellung bei.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP9YC1HZLG# 1. Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg zum Herunterladen zur Verfügung. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Bewerber, welche sich für den Zugriff auf die Vergabeunterlagen nicht registriert haben, bei Änderungen oder sonstigen Informationen, eine automatische Benachrichtigung bzw. Nachsendung nicht erhalten. Die Pflicht zur Informationsbeschaffung obliegt dem Bewerber. 2. Sofern sich Bewerbergemeinschaften bewerben, ist mit dem Teilnahmeantrag eine Bewerbergemeinschaftserklärung (Formular 4.2 EU) vorzulegen, in der ein bevollmächtigter Vertreter benannt wird und die gesamtschuldnerische Haftung der Mitglieder im Auftragsfall erklärt wird. Die genannten Eigenerklärungen sind in diesem Fall von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Die Eignung der Mitglieder einer ordnungsgemäß teilnehmenden Bewerbergemeinschaft (Referenzen, Umsatzzahlen etc.) wird kumulativ berücksichtigt. 3. Sofern sich der Bewerber auf die Eignung (Referenzen, Umsatzzahlen etc.) von Dritten (Gesellschafter, verbundene Unternehmen, sonstige Unternehmen usw.) stützt, sind mit dem Teilnahmeantrag eine Verpflichtungserklärung des Dritten (Formulare 4.3 EU und 4.4 EU) vorzulegen. Die genannten Eigenerklärungen bezogen auf den Dritten sowie die weiteren Erklärungen und Nachweise (Referenzen, Umsatzzahlen etc.) des Dritten, die dem Bewerber für die Eignungsprüfung zugerechnet werden sollen, sind vorzulegen. Die Eignung ordnungsgemäß eingebundener Drittunternehmen (Referenzen, Umsatzzahlen etc.) wirkt für den Bewerber kumulativ. Mit der Verpflichtungserklärung hat sich das Drittunternehmen gegenüber dem Bewerber zu verpflichten, ihm seine Ressourcen (Leistungen und/oder Mittel) im Auftragsfall zur Verfügung zu stellen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistungen LP 1 bis 4 HOAI, Ersatzneubau Wehr 109 "Tschummiwehr" im Lehder Graben

Beschreibung: Die zu erbringenden Planungsleistungen gliedern sich in Grundleistungen der HOAI und in Besondere Leistungen. Der Auftrag bezieht sich auf die Leistungsphasen 1 bis 4 HOAI. Die im Rahmen dieser Leistungsphasen vorgesehenen Grundleistungen sind vollständig zu erbringen. Die Maßnahme beinhaltet zunächst die Erarbeitung einer Vorplanung. Nach der Freigabe der Vorzugsvariante durch die Begutachtungskommission des Landesamtes für Umwelt Brandenburg und der Erteilung der entsprechenden Finanzierungszusage erfolgt die Beauftragung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung auf

der Grundlage der vorliegenden Vorplanung mit dem Ziel der Erreichung der Baugenehmigung für das o.a. Vorhaben. Die Erteilung der Baugenehmigung erfolgt hierbei durch das Bauordnungsamt des Landkreises Oberspreewald-Lausitz.

Interne Kennung: 67049

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das Bauwerk befindet sich im Inneren Oberspreewald zwischen Lehde und Wotschofska im Bereich der Kernzone "Huschepusch" und ist dem Staugürtel IV zugehörig. Im Lehder Graben ist das Wehr am Fließ-km 2+617 verortet und befindet sich dabei kurz unterhalb des Abzweiges des Wehrkanals in einem nicht schiffbaren Abschnitt dieses Gewässers. Das einfache Wehrbauwerk ist nicht über Wirtschaftswege erreichbar. Eine Zuwegung ist nur fußläufig möglich. Derzeit ist eine Anfahrt ausschließlich auf dem Wasserweg möglich. Eine Übersichtskarte liegt der Aufgabenstellung bei.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 10/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Hinweis zu Punkt II.2.7) "Laufzeit des Vertrages": Die Planung des Bauwerkes ist an den aktuellen Investitionsplan des LfU Brandenburg und des Wasser- und Bodenverbandes "Oberland Calau" gebunden. Die Auslieferung einer Lesefassung der Vorplanung erfolgt bis zum 30.06.2027 und die Fertigstellung bis 31.07.2027. Die Fortführung der Projektierung ist im Anschluss geplant. Die Bestätigung dieser verbindlichen Termine erfolgt mit den Teilnahmeunterlagen. Zielstellung ist die Beantragung der Baugenehmigung im Jahr 2029. Die Ausführung der Bauleistungen ist an die Bereitstellung der finanziellen Mittel gebunden. Ziel ist ein Beginn der Baumaßnahme im Jahr 2033. Die Terminkette gilt daher vorbehaltlich der bereitgestellten finanziellen Mittel für die Investitionen in Planung und Bauausführung der Anlagen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer gültigen Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in folgender Höhe: a) Personenschäden: 1.500.000,00 EURO
b) für sonstige Schäden: 1.500.000,00 EURO

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Architekten und/oder Ingenieure die gemäß § 65 BbgBO bauvorlageberechtigt sind.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Umsatz (gerundet auf volle 100 000 EUR) des Bewerbers der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung eines Projektleiters und eines stellvertretenden Projektleiters; Angaben zum Berufsabschluss (d.h. Studien- und Ausbildungsnachweise in Kopie) des Projektleiters und stellvertretenden Projektleiters

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärungen zum Nachweis der erforderlichen Erfahrung: Auflistung der Referenzen des Bewerbers für vergleichbare Leistungen. Die Darstellung muss für jede Referenz auf max. einer DIN A4-Seite pro Referenz erfolgen und jeweils mindestens folgende Angaben enthalten: - Angabe des Auftraggebers unter namentlicher Nennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer, - Kurzbeschreibung des Projekts. Die Kurzbeschreibung muss folgende Angaben umfassen: a) Angabe der Gesamtprojektkosten netto (gerundet auf volle 100 000 EUR); b) Angabe des Beginns und der Fertigstellung (Ausführungszeitraum); c) Kurzbeschreibung der vom Bewerber erbrachten Leistungen (einschließlich Nachunternehmer); d) Angabe des Auftragsvolumens netto (gerundet auf volle 100 000 EUR). Jede eingereichte Referenz muss eine vergleichbare Leistung im Sinne der nachfolgenden Anforderungen darstellen. Es werden maximal fünf Referenzen gewertet. - Planung bei einem gleichartigen Wasserbauvorhaben, die die Honorarzone III beinhalten, die mindestens die Leistungsphasen 1 bis 4 HOAI umfassen, mit einem Wertumfang in Höhe von mind. EUR 300.000 netto inklusive Nebenkosten. Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, werden Referenzen über Leistungen, die in den letzten 7 Jahren (die 7-Jahresfrist endet mit Ablauf der Teilnahmefrist) erbracht worden sind, berücksichtigt. Die Leistungen (Leistungsphasen 1 bis 4 HOAI) müssen innerhalb der letzten 7 Jahre beendet worden sein (Beginn kann außerhalb der 7-Jahresfrist liegen).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern 1.) Anzahl der Referenzen (Planungsleistungen § 41 Nr. 3 HOAI in den letzten 7 Jahren) des Bewerbers gemäß Ziffer III.1.3 Nr. 8. Für jede wertbare Referenz erhält der Bewerber 2 Punkte. Es werden max. 5 Referenzen gewertet. 2.) Bei den oben genannten Referenzen können je Referenz jeweils folgende Zusatzpunkte erreicht werden: 2 Punkte, wenn die Referenzleistung für einen öffentlichen Auftraggeber erbracht worden ist; 2 Punkte, wenn die Referenzleistung im Bereich von Maßnahmen in sensiblen Naturräumen erfolgreich erbracht worden ist; 2 Punkte, wenn die Referenzleistung des Bewerbers 0 bis 2

Nachunternehmer aufweist oder 1 Punkt, wenn 3 bis 4 Nachunternehmer der jeweiligen Referenzleistung beauftragt wurden; 1 Punkt, wenn die Gesamtprojektkosten der Referenzleistung mindestens 1.500.000 EUR netto betragen oder 2 Punkte, wenn die Gesamtprojektkosten der Referenzleistung mindestens 2.000.000 EUR netto betragen. Erreichen mehrere Bewerber nach Auswertung der Referenzen eine gleiche Punktzahl, entscheidet die qualitative Nähe der eingereichten Referenzen zu der hier zu vergebenden Leistung über die Platzierung des Bewerbers. Je näher die Referenz dem bekanntgemachten Auftrag in qualitativer Hinsicht kommt, desto besser wird diese Referenz bewertet.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung der vorzuweisenden Mindestumsätze vergleichbarer Vorhaben der letzten 3 Geschäftsjahre (2023 bis 2025) muss im Durchschnitt pro Jahr 800.000 EUR netto betragen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Wertungshonorar

Beschreibung: Wertungshonorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Stundenlohn

Beschreibung: Stundenlohn

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Variantenuntersuchung

Beschreibung: Darstellung der Herangehensweise an die Bewertung der Varianten zur Ermittlung der Vorzugsvariante

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personalkonzept

Beschreibung: 1. Teil des Personalkonzepts: Darstellung der angebotenen Projektleiter- und Personaleinsatzes 2. Teil des Personalkonzeptes: Nachweis der Qualifikation und Erfahrung des angebotenen Projektleiters und stellvertretenden Projektleiters

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Rahmenterminplan

Beschreibung: Rahmenterminplan

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation des Angebotes durch den Projektleiter und seines Stellvertreters

Beschreibung: Präsentation des Angebotes durch den Projektleiter und seines Stellvertreters

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YC1HZLG/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sämtliche Kommunikation zur Ausschreibung elektronisch über den Vergabemarktplatz Brandenburg abgewickelt werden.

Wichtige Auskünfte sowie zusätzliche sachdienliche Auskünfte werden nur auf Fragen erteilt, die spätestens bis zum 30.07.2026 elektronisch über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg eingegangen ist.

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YC1HZLG>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 14/08/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YC1HZLG>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen von unternehmens- und leistungsbezogenen Unterlagen werden jeweils entsprechend § 56 Abs. 2 ff. VgV durchgeführt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Die wesentlichen Zahlungsbedingungen ergeben sich aus § 17 der beigefügten Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (Teil B der Verdingungsordnung für Leistungen - VOL/B).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer müssen die Vorgaben des § 160 GWB beachtet werden. Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheit sowie die Präklusionsregeln des § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 1-4 GWB hin: Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Wasser- und Bodenverband "Oberland Calau"

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wasser- und Bodenverband "Oberland Calau"

8. Organisationen**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Wasser- und Bodenverband "Oberland Calau"

Registrierungsnummer: 12-158217304574912-15

Postanschrift: Lindenstraße 2

Stadt: Vetschau (Spreewald) OT Raddusch

Postleitzahl: 03226

Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)

Land: Deutschland

E-Mail: j.wohlfahrt@wbvoc.de

Telefon: 035433 5926-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registrierungsnummer: t:03318661719

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: cc4ca048-fdc4-4ecd-ba27-52dae37407d7 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/07/2026 15:23:42 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 470274-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 129/2026

Datum der Veröffentlichung: 08/07/2026